

## **Bedingungen und Informationen zur Nutzung des Webkonferenzsystems „BigBlueButton“ aus der Lernplattform „Moodle“ für Schulen in Rheinland-Pfalz**

Diese Bedingungen und Informationen zur Nutzung gelten für das durch das Land Rheinland-Pfalz bereitgestellte Webkonferenzsystem „BigBlueButton“ für Schulen, erreichbar aus der Landeslernplattform Moodle.

### **A. Nutzungsbedingungen und -hinweise**

- Das Webkonferenzsystem darf nur für schulische Zwecke genutzt werden.
- Zugangsdaten dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden und sind vor unberechtigtem Zugriff sicher aufzubewahren. Passwörter sind regelmäßig zu ändern.
- Unterstützung und Anleitungen zur Nutzung finden Sie auf:  
<https://schuleonline.bildung-rp.de>.
- An Konferenzen können bis zu hundert Personen teilnehmen. Der begrenzende Faktor ist die Anzahl der gleichzeitig angezeigten Videos, da diese jeweils an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer übertragen werden müssen.  
Bei größeren Konferenzen ist es deshalb erforderlich, dass immer nur eine oder zwei Teilnehmerinnen oder Teilnehmer ihre Kamera oder ihren Bildschirm gleichzeitig freigeben. Weitere Teilnehmerinnen oder Teilnehmer sollten ihre Kamera immer nur dann zuschalten, wenn sie einen aktiven Beitrag zur Konferenz leisten.  
**Wenn alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich durchgängig gegenseitig sehen sollen, erreicht das System seine Kapazitätsgrenze bei zwölf Teilnehmerinnen oder Teilnehmern pro Konferenz.**
- Beim Start der Konferenz ist es erforderlich, den sog. „Echo-Test“ durchzuführen. Dabei werden durch eine Kalibrierung das Mikrofon und die Tonausgabe optimiert, sodass für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer weniger Störgeräusche auftreten.
- Um Störgeräusche in der Konferenz zu vermeiden, empfiehlt es sich, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die nicht gerade einen aktiven Beitrag leisten, ihr Mikrofon ausgeschaltet haben. Eine Konferenz verläuft dadurch erfahrungsgemäß wesentlich ruhiger und störungsfreier. In den Raumeinstellungen kann konfiguriert werden, dass beim Betreten des Raumes die Mikrofone stummgeschaltet sind.
- Bei technischen Schwierigkeiten einer Teilnehmerin oder eines Teilnehmers hat es sich bewährt, dies der Moderation bzw. Konferenzleitung über die Chatfunktion mitzuteilen.

- Aufzeichnungen von Konferenzen sind im System technisch nicht möglich und grundsätzlich nicht erlaubt. Der öffentliche Chat (Textnachrichten) einer Konferenz kann durch jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer auf ihrem/seinem Endgerät gespeichert werden; hierbei wird auch der Anzeigename derjenigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer gespeichert, die sich am Chat beteiligt haben.
- Das Webkonferenzsystem darf nicht missbräuchlich benutzt werden. Insbesondere sind bedrohende und belästigende Anrufe zu unterlassen. Die Übermittlung von Informationen mit rechts- oder sittenwidrigen Inhalten oder von Hinweisen auf solche Informationen ist nicht erlaubt. Dazu zählen insbesondere Informationen, die im Sinne der §§ 130, 130a und 131 StGB der Volksverhetzung dienen, zu Straftaten anleiten oder Gewalt verherrlichen oder verharmlosen, sexuell anstößig sind, im Sinne des § 184 StGB pornografisch sind oder geeignet sind, Kinder oder Jugendliche sittlich schwer zu gefährden oder in ihrem Wohl zu beeinträchtigen.

## **B. Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten gem. Art. 13 DSGVO**

### 1. Verantwortliche Stelle

Verantwortlich im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung, nationaler Datenschutzgesetze sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist das

Pädagogische Landesinstitut Rheinland-Pfalz  
Butenschönstraße 2  
67346 Speyer  
Deutschland  
Telefon: +49 6232 659-0  
Telefax: +49 6232 659-110  
E-Mail: [bildungsserver@pl.rlp.de](mailto:bildungsserver@pl.rlp.de)  
Website: [pl.rlp.de](http://pl.rlp.de)

### 2. Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Der behördliche Datenschutzbeauftragte der verantwortlichen Stelle PL RLP ist:

Jochen Bittersohl  
Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz  
Röntgenstraße 32  
55543 Bad Kreuznach  
Deutschland  
Telefon: +49 261 9702-391  
E-Mail: datenschutz@pl.rlp.de  
Website: pl.rlp.de

### 3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Zweck der Datenverarbeitung ist der Betrieb eines Webkonferenz-Dienstes für Schulen in Rheinland-Pfalz.

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung sind

- Art. 6 Abs. 1 lit. e Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
- § 3 Landesdatenschutzgesetz (LDStG)
- § 67 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 6 Schulgesetz Rheinland-Pfalz

### 4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

- Auftragsverarbeiter:  
osc – open source company UG (haftungsbb.)  
Gutenbergstr. 2  
D - 88677 Markdorf
- Genehmigter Unterauftragsverarbeiter:  
Hetzner Online GmbH  
Industriestr. 25  
D - 91710 Gunzenhausen

Verarbeitungsstandorte:

Nürnberg, Deutschland

Falkenstein/Vogtland, Deutschland

Helsinki (Tuusula), Finnland

Das BigBlueButton-Webkonferenzsystem wird vom Auftragsdatenverarbeiter auf Servern des Unterauftragsverarbeiters betrieben.

Die Daten sind auf den Server-Festplatten des Unterauftragsverarbeiters verschlüsselt, so dass der Unterauftragsverarbeiter keinen Zugriff auf personenbezogene Daten hat. Die Datenübertragung vom und zum Unterauftragsverarbeiter erfolgt ebenfalls verschlüsselt.

#### 5. Übermittlung an Drittländer

Es werden keine personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt.

#### 6. Personenbezogene Daten und Dauer ihrer Speicherung

Die Teilnahme an Webkonferenzen ist nur für registrierte Benutzerinnen und Benutzer der rheinland-pfälzischen Landeslernplattform Moodle möglich, wenn sie sich zuvor in Moodle angemeldet haben.

Bei Teilnahme an einer Webkonferenz werden folgende personenbezogenen Daten übertragen:

- Vorname (aus dem Moodle-Profil)
- Nachname (aus dem Moodle-Profil)
- Video-, Audio- und Präsentationsdaten, Kommunikationsinhalte und Chat-Protokolle.

Diese Daten werden nur für die Dauer der Webkonferenz verarbeitet bzw. übertragen.

Darüber hinaus werden

- Metadaten zur Konferenzdurchführung (Name des Konferenzraums, IP-Adressen der Teilnehmer, Geräte-/Hardwareinformationen und erforderliche Logdateien)

gespeichert. Diese werden nach 7 Tagen automatisch gelöscht. Eine personenbezogene Auswertung der Metadaten, z. B. um Rückschlüsse auf das Nutzungsverhalten zu ermöglichen, findet nicht statt.

Sämtliche personenbezogenen Daten werden gemäß der DSGVO und ausschließlich auf Servern des Unterauftragsverarbeiters an den in Abschnitt 5 genannten Standorten verarbeitet. Die Datenübertragung erfolgt ausschließlich verschlüsselt. Die Mitarbeitenden, die den Dienst technisch betreuen, sind auf die Einhaltung des Datenschutzes verpflichtet und entsprechend geschult.

Die Aufzeichnung von Konferenzen ist innerhalb des Systems nicht möglich.

Der öffentliche Chat (Textnachrichten) einer Konferenz kann durch jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer auf ihrem/seinem Endgerät gespeichert werden; hierbei wird auch der Anzeigename derjenigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer gespeichert, die sich am Chat beteiligt haben.

Eine eventuelle telefonische Einwahl erfolgt über Rufnummern der

fonial GmbH (ein Unternehmen der EnBW)  
Venloer Str. 47-53  
D - 50672 Köln

entsprechend den Regelungen des Telekommunikationsgesetzes.

## 7. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) insbesondere folgende Rechte:

Recht auf **Auskunft** über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO).

Recht auf **Berichtigung**, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DSGVO).

Recht auf **Löschung** der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DSGVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DSGVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.

Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung**, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit, wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt, wenn die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt werden und deshalb nicht gelöscht werden können, oder wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 DSGVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Art. 18 DSGVO).

Recht auf **Widerspruch** gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO) dient.

## 8. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Kontaktdaten der zuständigen Aufsichtsbehörde:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz  
Hintere Bleiche 34

55116 Mainz

E-Mail: [poststelle@datenschutz.rlp.de](mailto:poststelle@datenschutz.rlp.de)

Internet: <https://www.datenschutz.rlp.de/>